

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN 4 e.V.

Arnoldsweiler • Buir • Elsdorf • Manheim • Merzenich • Morschenich

Sprecher: Dipl. Ing. Peter Inden,
von Arndt Str. 6, 50170 Kerpen-Buir,
Tel / Fax: 02275/5518
e-mail: hambach@netcologne.de
Internet: <http://www.tagebauweb.de>

21. Mai 2000

Vertreter der Naturschutzverbände NRW im Unterausschuß - und im Arbeitskreis Hambach.

Waldspaziergang und gemeinsames Frühstück der Naturschutzverbände NRW und der Bürgerinitiativen.

Liebe Leute, sehr geehrte Damen und Herren,
gerne lade ich euch / Sie zu einem gemeinsamen Frühstück am **Samstag, dem 27/Mai/00 um 10⁰⁰ in
das evangelische Gemeindehaus Kerpen-Buir** ein.

Das Treffen soll dem Erfahrungsaustausch „*jenseits der §29 Stellungnahmen*“ dienen. Viele von uns
telefonieren, schreiben, faxen und mailen zwar miteinander, treffen sich aber doch eher selten.

Wir möchten folgende TOP`s diskutieren:

- Wie können die vom Tagebau Hambach bis jetzt verschonten Teile des Hambacher Forstes dauerhaft geschützt werden ? Würde die Entscheidung für das Abbaggern von Etzweiler heute nochmal so getroffen ?
- Welche vorbereitenden Stellungnahmen, Kartierungen usw. können wir bereits jetzt erstellen, um beim anstehenden Planfeststellungsverfahren „aus dem Stand“ eine wasserdichte und juristisch standfeste Stellungnahme abzugeben ?
- Welche Auswirkungen hat das neue nordrhein-westfälische Landschaftsgesetz für unsere Arbeit. Michael Gerhard vom Landesbüro der Naturschutzverbände aus Oberhausen wird den Sachstand erläutern.
- Wie gehen wir mit den laut RP und Rheinbraun voneinander unabhängigen Verfahren wie z.B.: Verlegung der Hambachbahn, Quarzkiestagebau Manheim usw. um ? Wie können die kumulierenden Wirkungen in die Verfahren eingebracht werden ?
- ... USW. ...
- Nach dem Frühstück werden wir dann gemeinsam die betroffenen und schützenswerten Bereiche begehen bzw. ansehen. Wir fahren zum Merzenicher Erbwald, zum Vogelsang, zur Manheimer Steinheide, zu Schumis Kardbahn, zum Hambacher Forst, an die Tagebaugrenze von Hambach und nach Etzweiler.

Familie, Freunde und Bekannte sind gerne willkommen. Eine kurze Zusage bei mir oder bei Marianne und Alfons Berneis (02275/1558) ist für die Vorbereitung sehr sinnvoll.

Herzliche Grüße

Peter Inden